

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 7. Januar 1908.)

Der Bundesrat hat beschlossen, dass von nun an im schriftlichen Verkehr alle Heereseinheiten, Truppenkörper und Truppeneinheiten, die durch die ganze Armee durchnummeriert werden, mit arabischen Ziffern zu numerieren sind (z. B. 1. Armeekorps, 3. Division, Infanterie-Brigade 7, Kavallerie-Brigade 1, Artillerie-Regiment 10, Festungsartillerie-Abteilung 3, Korps-Lazaret 3 u. s. w.) und dass römische Ziffern nur noch zur Numerierung von Unter-einheiten innerhalb eines Truppenkörpers zu verwenden sind, d. h. bei der Infanterie-Kompagnie, der Genie-Kompagnie des Auszuges, der Feldartillerie-Abteilung, der Parkabteilung und der Staffel bei der Verpflegskolonne; dass ferner die Nummer der Truppeneinheit und des Truppenkörpers hinten (z. B. Schwadron 16, Infanterie-Bataillon 80) und die Nummer der Heeres-einheit vorn (z. B. 1. Armeekorps, 6. Division) anzuführen ist.

Vorgängig der Beschlussfassung über das Schultableau 1908 wird die Infanterie-Rekrutenschule 1 der 8. Division für Rekruten des Kantons Tessin auf die Tage vom 29. Januar bis 4. April 1908 in Bellinzona festgesetzt.

Zum protestantischen Feldprediger des Regiments 27 mit Hauptmannsrank wird ernannt: Pfarrer Schmid, Emil, von Zürich, in Tablat.

Der Bundesrat hat auf den Antrag des Militärdepartements beschlossen:

1. Die nach erfüllter Dienstpflicht in Auszug und Landwehr zum Landsturm übertretenden Wehrmänner der Spezialwaffen behalten fortan ihre bisherige Bewaffnung und Ausrüstung bei.

2. Art. 90 der neuen Militärorganisation findet auf die Dienstpflichtigen der Spezialwaffen ausnahmslose und vollständige Anwendung.

3. Denjenigen Angehörigen der Spezialwaffen, welche beim Übertritt in den Landsturm ihre bisherige Bewaffnung abgeben mussten, sind bei vollständiger Erfüllung der Dienstpflicht Waffen und Ausrüstung von der Art, wie sie solche beim Austritt aus der Landwehr trugen, zu Eigentum zu überlassen.

Es werden ernannt:

1. zum Kommandanten des Infanterie-Regimentes 34: Major Borel, Etienne, Kommandant des Bataillons 13, von Neuenburg, in Genf, unter Beförderung zum Oberstlieutenant der Infanterie;
 2. zum Kommandanten der Feldartillerie-Abteilung I/3: Major i. G. Bridel, Gustav, Generalstabsoffizier der Infanterie-Brigade 1, von Biel, in Bern, unter Versetzung zur Artillerie;
 3. zum Kommandanten der Feldartillerie-Abteilung II/5: Major i. G. Erny, Emil, III. Generalstabsoffizier im Armeekorpsstabe 2, von Aarau, in Rheinfelden, unter Versetzung zur Artillerie;
 4. zum Kommandanten der Feldartillerie-Abteilung II/9: Artilleriemajor Egli, Karl, Kommandant der Feldartillerie-Abteilung I/11, von und in Pfäffikon (Zürich);
 5. zum Kommandanten der Feldartillerie-Abteilung I/11: Major i. G. Bruggisser, Traugott, III. Generalstabsoffizier im Armeekorpsstabe 3, von und in Wohlen (Aargau), unter Versetzung zur Artillerie;
 6. zum Kommandanten der Feldartillerie-Abteilung I/12: Artillerie-Hauptmann Scheurer, Karl, Kommandant der Batterie 68, von Erlach, in Bern, unter Beförderung zum Major der Artillerie;
 7. zum Kommandanten des Korpsverpflegstrains II: Hauptmann i. G. Hauser, Fritz, Generalstabsoffizier der Infanterie-Brigade 19, von und in Schüpfen, unter Beförderung zum Major des Armeetrains.
-

Es werden ernannt:

1. zum Platzkommandanten von St. Gallen: der bisherige Stellvertreter Artilleriemajor Gsell, Walter, von und in St. Gallen, unter Beförderung zum Oberstlieutenant der Artillerie und Versetzung zum Territorialdienst;
2. zum Stellvertreter des Platzkommandanten von St. Gallen: Major Rehsteiner, Hugo, von und in St. Gallen;
3. zum Platzkommandanten von Wallenstadt: Infanterie-Oberstlieutenant Karl Keller, in Zollikon.

(Vom 10. Januar 1908.)

Oberstlieutenant Hämig, Heinrich, in Zürich, wird entsprechend seinem Gesuche und unter Verdankung der geleisteten Dienste als Landsturmkommandant des VI. Territorialkreises entlassen.

Dem von der Jungfraubahn für die Strecke Eismeer-Jungfraujoch vorgelegten Finanzausweis im Betrage von Fr. 3,500,000 wird vorbehaltlich der Prüfung der Baurechnung nach der Bauvollendung die Genehmigung erteilt.

Die im Art. 5 der Konzession einer elektrischen Strassenbahn zwischen den beiden Stationen in Colombier, eventuell mit Abzweigung nach Areuse, vom 22. Dezember 1905 angesetzte, und seither durch Bundesratsbeschluss vom 8. Februar 1907, erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um ein Jahr, d. h. bis zum 1. Januar 1909, verlängert.

Die Referendumsfrist für das unterm 9. Oktober 1907 im Bundesblatt veröffentlichte Bundesgesetz vom 26. September 1907 betreffend teilweise Abänderung des Art. 4 des Bundesgesetzes vom 11. Dezember 1882 über die Organisation des Finanzdepartementes, die Besoldungen und Kautionen seiner Beamten und Angestellten, ist unterm 7. Januar unbenützt abgelaufen. Das Gesetz wird sofort in Kraft erklärt und in die amtliche Sammlung aufgenommen.

Die Referendumsfrist für den unterm 9. Oktober 1907 im Bundesblatt veröffentlichten Bundesbeschluss vom 27. September 1907 betreffend Beitragsleistung des Bundes an die Kosten der Erneuerung der durch die Reblaus zerstörten und gefährdeten Weinberge ist unterm 7. Januar unbenützt abgelaufen. Dieser Bundesbeschluss wird sofort in Kraft erklärt und in die amtliche Sammlung aufgenommen.

Herrn C. Köchlin-Iselin, Fabrikant in Basel, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste als Mitglied des Bankrates der schweizerischen Nationalbank die nachgesuchte Entlassung erteilt. An dessen Stelle wird Herr Dr. C. F. W. Burckhardt, vom Hause Sarasin & Cie., in Basel, gewählt.

Wahlen.

(Vom 7. Januar 1908.)

Departement des Innern.

Eidgenössisches Polytechnikum, Zürich.

Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen.

Assistent:	Hermann Knuchel, von Tscheppbach (Solothurn), diplomierter Forstwirt in Neuenstadt.
------------	---

Justiz- und Polizeidepartement.

Kanzlist II. Klasse:	Benjamin Bobst, von Aedermansdorf, bisher Kanzleigehülfe.
Kanzleigehülfe:	Wilhelm Bion, von Zürich.

Militärdepartement.

Instruktionsoffiziere II. Klasse der Infanterie:	Oberlieut. Robert Hartmann, von Luzern, in Wallenstadt. Oberlieut. Edwin Häberlin, von Illighausen, in Zürich.
---	---

Definitive Instruktionsaspiranten
der Infanterie:

Oberlieut. Fritz Rychner, von und
in Aarau.

Oberlieut. Anton Barazetti, von
Nierlet-les-Bois, in Genf.

Lieut. Alfred Gerber, von Steffis-
burg, in Lausanne.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Genf:

Ernst Braillard, von Sottens
(Waadt), Postcommis in Zürich.

Sigmund Schwarz, von Trub-
schachen (Bern), Postaspirant
in Lausanne.

Heinrich Spörri, von Hombrecht-
ikon (Zürich), Postaspirant in
Genf.

Posthalter in Blumenstein:

Gertrud Wyssen, von St. Stephan
(Bern), Posthalter-Stellvertre-
erin in Blumenstein.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist
in Roggwil (Bern):

Albert Lanz, von Roggwil (Bern),
Posthalter daselbst.

Telegraphist und Telephonist
in Wallenstadt:

Agnes Freitag, von Quarten, in
Wallenstadt.

(Vom 10. Januar 1908.)

Politisches Departement.

Definitiver Gesandtschafts-
attaché:

Dr. jur. Charles Egger, von
Langenthal.

Auswanderungsamt.

Kanzleisekretär-Stellvertreter
des Bureauchefs:

Jakob Möhr, von Maienfeld, zurzeit Registrator des eidgenössischen Auswanderungsamtes.

Departement des Innern.

Polytechnische Schule.

Professor der technischen Chemie
und chemischen Technologie
(vorzugsweise anorganischer
Richtung):

Dr. Emil Bosshard, von Winterthur, zurzeit Professor am Technikum in Winterthur und Professor honor. am eidgenössischen Polytechnikum.

Militärdepartement.

Instruktor der Artillerie:

Artillerie-Oberlieutenant v. Muralt, Johann, von und in Zürich, Batterie 42.

Definitiver Instruktionsaspirant
der Artillerie:

Artillerie-Oberlieutenant Wehrli, Heinrich, Zürich, Batterie 41.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter in Villars s. Ollon:

Heinrich Ernst Dormond, von Ollon (Waadt), Briefträger in Villars s. Ollon.

Unterbureauchef in Zürich:

Rudolf Wespi, von Ossingen (Zürich), Postcommis in Zürich.

Postcommis in Winterthur:

August Zollinger, von Egg (Zürich), Postcommis in Chur.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.01.1908
Date	
Data	
Seite	111-116
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 753

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.